

## Rossert-Jahresrückblick 2022

★ ★

Ein erneut spannendes und interessantes Jahr mit unglaublich vielen - leider nicht immer nur positiven - Erfahrungen und Erkenntnissen geht zu Ende.

Auch in diesem Jahr hat uns Corona beschäftigt, allerdings ist das Thema im Laufe des Jahres mehr und mehr in den Hintergrund getreten.

Zu Jahresbeginn konnten wir das AG-Angebot wiederaufleben lassen. Insbesondere die Fußball-AG begeistert nach wie vor viele Kinder. Auch haben wir in diesem Jahr - zumindest in den Klassen - wieder Fasching gefeiert.

Ab März hat uns alle - sowohl Schülerinnen und Schüler und Eltern als auch das Kollegium - die Situation in der Ukraine bestürzt. Die Kinder haben Plakate für den Frieden gemalt, die Elternschaft und das Kollegium haben in kürzester Zeit die ehemalige Hausmeisterwohnung für zwei ukrainische Frauen mit ihren insgesamt 4 Kindern eingerichtet und sowohl für Kleidung, Spielzeug als auch Lebensmittel gesorgt. Gleichzeitig wurden im Rahmen der Fastenzeit Spenden für die Tafel Hattersheim gesammelt.

Zu dieser Zeit wurde an der Rossert-Schule erstmals eine Intensivklasse für geflüchtete Kinder eingerichtet, in der zunächst 12 ukrainische Kinder und später auch Kinder aus anderen Ländern unterrichtet werden. Als Lehrerin für diese Gruppe konnten wir Frau Chernova gewinnen, die selbst mit ihrer Tochter und Mutter aus der Ukraine geflohen ist und in Eppenhain bei der Familie ein Zuhause gefunden hat, bei der sie selbst einige Jahre zuvor als AuPair gearbeitet hat.

Zur Unterstützung der ukrainischen Familien in Ruppertshain und Eppenhain hat der Förderverein vor den Osterferien einen Spendenlauf organisiert, bei dem die Kinder beim Laufen trotz des regnerischen Wetters nicht zu stoppen waren und sensationelle Ergebnisse erzielt werden konnten. Die Einnahmen durch den Lauf kamen jeweils zur Hälfte dem Verein „Gemeinsam für die Ukraine e.V.“ und dem Förderverein zugute.

Auch konnten in diesem Jahr endlich wieder Theateraufführungen stattfinden. Dank der Unterstützung von Rosi Leckel (Kulturgemeinde Kelkheim e.V.), unserer ehemaligen Schulsekretärin, wurde im März in der Schönwiesenhalle das Stück *Matta Matta* im Rahmen von *Starke Stücke* aufgeführt. Die Vorführung begeisterte durch eine Mischung aus Tanz, Schauspiel und Akrobatik das Rossert-Publikum.



Im Mai konnte nach einer längeren Pause auch der Tennis-Tag beim Tennisverein Ruppertshain durchgeführt werden. Trainer Gerry Blum hat für unsere Kids einen tollen Vormittag auf der schönen Tennisanlage organisiert.

Im Rahmen des Projektes der Bürgerstiftung "Junge Künstler" wurde in diesem Jahr das Thema "Architektur" vorgegeben. In der Rossert-Schule wurden aus einzelnen kleinen Kunstwerken ein ganzes Dorf zusammengestellt.

Der Juli startete sportlich mit den Bundesjugendspielen. Dank der Unterstützung von vielen Helfern aus der Elternschaft und den tollen Ergebnissen der Kinder wurde dieser Tag zu einem gelungenen Fest.

Auch durfte an der Rossert-Schule in diesem Jahr endlich wieder gefeiert werden. Am 15. Juli fand unser Schulfest mit vielen Spielen, einer tollen Hüpfburg und leckerem Essen statt. Gleichzeitig haben wir unseren FSJler Moritz an diesem Tag verabschiedet.

Mit einem letzten Abschiedsgottesdienst in der St. Matthäus-Kirche und der Verabschiedung unserer 4. KlässlerInnen endete das Schuljahr und alle gingen in die verdienten Sommerferien.

Nach den Ferien freuten wir uns über die Einschulung von 24 neuen ErstklässlerInnen. Bei der Einschulungsfeier in der Rossert-Schule begrüßten die Kinder der 3. Klasse die neuen MitschülerInnen mit einem tollen Theaterstück "Der Streit der Farben". Dabei haben die ErstklässlerInnen auch schon unser Schullied kennengelernt.

Auch in diesem Schuljahr freuen wir uns darüber, dass die Kooperation mit dem TUS Hornau weiterläuft und uns Ben als FSJler unterstützt.

Ab dem September wurden an der Rossert-Schule Kinder aus dem Jahrgang 2 zu ErsthelferInnen ausgebildet. Dank des Einsatzes von Herrn Kuhn und Frau Neuhaus können die Kinder jetzt Verbände wickeln, Pflaster kleben und wissen, wie sie sich in einem Notfall verhalten.

Zu Beginn des Oktobers wurde die Rossert-Schule zum Märchenwald. Nach einer erlebnisreichen Projektwoche mit Herrn Christian Heinrich, Theaterpädagoge, konnten die Kinder im Rahmen des Märchenfestes am 7. Oktober 2022 vor großem Publikum zeigen, was sie in dieser Woche erarbeitet haben. Dabei haben alle Klassen einen "Teil zum Ganzen" beigetragen. Dieses Projekt ist nur aufgrund einer großzügigen Spende durch die Carls-Stiftung, Königstein möglich geworden. Zum Gelingen dieses tollen Festes haben ebenfalls die Schulgremien und engagierte Eltern beigetragen.



Nach den Herbstferien gab es für die Kinder der Jahrgänge 2 und 4 eine große Überraschung. Herr Christmann von der Carls-Stiftung ist zu uns gekommen und hat die Sieger und Platzierten des Kunstwettbewerbes geehrt. Gleichzeitig haben die Klassenkassen der teilnehmenden Kinder jeweils einen großzügigen Geldbetrag erhalten.

Ende November hat unsere Referendarin Frau Jonisek die Prüfung zum 2. Staatsexamen an der Rossert-Schule mit einem sensationellen Ergebnis von 1,0 bestanden. Die Kinder haben an diesem Tag super mitgemacht. Wir danken Frau Welscher und Frau Nasisi für die Unterstützung und sind sehr stolz auf die tolle Leistung.

Weiterhin wird unser Team durch Frau Bodrogi im Fach Religion unterstützt. Sie macht ein Anerkennungsjahr. Außerdem hat Frau Yacobchuk in diesem Schuljahr den „Heimatunterricht“ für die ukrainischen Kinder übernommen. Unterstützt werden die ukrainischen Kinder zusätzlich von Frau Popp, die an zwei Tagen in der Woche ehrenamtlich dem Kollegium zur Seite steht.

Zu Beginn der Adventszeit hat unser Förderverein alle Schulkinder zu einem magischen Kinoabend in der Rossert-Schule eingeladen. Ca. 70 Kinder freuten sich über den Film „Die Schule der magischen Tiere“ und genossen dabei Popcorn, Süßigkeiten und Apfelschorle.

Endlich konnten wir auch in diesem Jahr unsere Schülerküche wieder benutzen. Fast täglich duftete es in der Schule nach köstlichen Weihnachtsplätzchen, die von den Kindern gebacken und sorgfältig verziert wurden.

Der Nikolaus brachte noch eine zusätzliche Überraschung für alle Klassen. Der Lions Club Kelkheim hat die Anschaffung von 6 Bluetooth-Boxen organisiert.

Am 12. Dezember fuhren alle Klassen der Rossert-Schule mit dem Kollegium zum Weihnachtstheater nach Frankfurt. Im Kinder- und Jugendtheater wurde „Der Zauberlehrling“ gezeigt, der Eintritt wurde großzügiger Weise komplett von der Bürgerstiftung Kelkheim übernommen.

An dieser Stelle möchten wir DANKE sagen - bei ALLEN, die uns im Laufe des Jahres in vielerlei Hinsicht - sowohl durch helfende Hände als auch durch finanzielle Unterstützung - geholfen haben, unser Schulleben so lebendig und abwechslungsreich zu gestalten.

Wir wünschen ALLEN eine fröhliche Weihnachtszeit mit vielen schönen Momenten und einen guten Start in das Jahr 2023.

Herzliche Grüße aus Ruppertshain

Andrea Gräsner & Martina Welscher im Namen des Rossert-Teams